



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 29. März 2019

FC Entfelden : SV Auenstein/Picchi 1:3 (1:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Omar Goldenberger

Tore

24. Min. 0:1

28. Min. 0:2

38. Min. 1:2 Lee De Vito

90. Min. 1:3

Startaufstellung FC Entfelden

Remo Kugler, Sandro Rohner, Michael Kägi, Raphael Riedo, Lukas Kugler,
Gabriel Castro, André Caeiro, Lee De Vito, Pascal Stierli, Baris Özdemir,
Dario Schaller

Ersatzspieler FC Entfelden

Matteo Miserendino, Simon Lüthi, Gianluca Sorrentino, Thanushan Mageswaran,
Anto Kafadar

Bemerkungen FC Entfelden

Fabian Stritt, Zijad Zukic, Fabricio Märki, Michael Galliker, Lukas Bucher,
Mias Wenger, Ketharagan Mageswaran, Kenan Salesevic, Marcel Lüscher,
Joel Häggi, Samuel Herzog (alle abwesend)

Auf Augenhöhe und dennoch keine Punkte

Zu Beginn der Partie waren die Gäste optisch überlegen und übten Druck aufs Entfelder Tor aus. Klare Torchancen konnten sie sich jedoch nicht erspielen. Nach etwa 15 Minuten fanden die Entfelder besser ins Spiel und konnten die Partie ausgeglichen gestalten. Es lief die 24. Minute als die Gäste einen Angriff über links lancierten. Der Ball kam in den Strafraum geflogen wo ein Stürmer die Kugel ohne grosse Gegenwehr annehmen konnte und dem Heimkeeper keine Chance liess und seine Farben mit 0:1 in Front schoss. Für das Heimteam kam es noch schlimmer, denn nur vier Minuten später zeigten die Gäste einen gekonnten Angriff den sie mit dem 0:2 abschlossen. Einen Moment lang zeigten sich die Entfelder geschockt und konnten auf diese zwei schnellen Gegentore nicht reagieren. Das Heimteam raffte sich jedoch auf und konnte in der 38. Minute durch Lee De Vito den Anschlussstreffer

zum 1:2 erzielen. Die letzte Szene der ersten Hälfte gehörte wiederum den Gästen. Innerhalb von 30 Sekunden konnte sich der Entfelder Keeper Remo Kugler mit zwei sensationellen Paraden auszeichnen und verhinderte einen grösseren Rückstand seines Teams.

In der zweiten Spielhälfte waren die Entfelder die spielbestimmende Mannschaft und machten Druck aufs gegnerische Gehäuse. In der 53. Minute fiel beinahe der Ausgleich. Dario Schaller fasste sich ein Herz und schoss aus ca. 24. Meter aufs Tor. In extremis konnte der Gästekeeper die Kugel im allerletzten Moment mit den Fingerspitzen über die Querlatte lenken. Die Entfelder hielten den Druck aufrecht und suchten vehement den Ausgleich. Die Gäste standen in der Defensive gut und liessen keine gefährlichen Torchancen zu. In der 79. Minute hatten die Entfelder die nächste Gelegenheit für den Ausgleich. Simon Lüthi musste jedoch zusehen wie der Torwart sein Geschoss entschärfte. Die Gäste spielten zwar munter mit, konnten sich jedoch in der ganzen zweiten Hälfte keine einzige Tormöglichkeit erarbeiten und dennoch erzielten sie in der 90. Minute mit einem Weitschuss das 1:3.

Die beiden Mannschaften waren auf Augenhöhe und eine Punktteilung wäre sicher das gerechte Resultat gewesen, aber die Glücksgöttin Fortuna stand nicht auf der Seite der Entfelder.